

100-EURO-GOLDMÜNZE 2005

100-EURO-GOLDMÜNZE 2005
„FIFA Fußball-Weltmeisterschaft
Deutschland 2006“

Limitierte Auflage



Bundeswertpapierverwaltung



VfS

Verkaufsstelle für Sammlermünzen
der Bundesrepublik Deutschland

2005

Hiermit bestelle ich bei der Verkaufsstelle für Sammlermünzen der
Bundesrepublik Deutschland (VfS)

- Eine 100-Euro-Goldmünze 2005: „FIFA Fußball-WM Deutschland 2006“ *
- Zwei 100-Euro-Goldmünzen 2005: „FIFA Fußball-WM Deutschland 2006“ *

Bundeswertpapierverwaltung - 61460 Bad Homburg v. d. Höhe

Hinweis:

Diese Münze wird nicht im Rahmen eines bestehenden Dauerauftrags für die UNESCO-Münzen geliefert. Eine gesonderte Bestellung ist daher erforderlich. Der Verkaufspreis richtet sich nach dem Goldpreis am 30. September, zuzüglich eines üblichen Aufschlags von 25,- Euro. Beim aktuellen Goldpreis (Mitte Februar 2005) dürfte der Verkaufspreis bei 190,- bis 210,- Euro liegen (zzgl. Verpackungs- und Versandkosten). Vor Auslieferung erhalten Sie eine Rechnung. Es gelten die Auftragsbedingungen der VfS vom 30.09.2004.

Datum, Unterschrift

* bitte ankreuzen

A Schnell bestellen – sichern Sie sich Ihre Münze

Nur bis zum 31. Mai 2005 können die 100-Euro-Goldmünzen „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006“ bestellt werden. Bestellungen sind grundsätzlich nur mit den entsprechenden Bestellvordrucken auf dem Postweg möglich. Die Vordrucke finden Sie in dieser Broschüre oder ab April 2005 im Internet unter www.bwpv.de.

Der Wunsch nach einem bestimmten Münzzeichen kann aus technischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Vor Auslieferung erhalten Sie eine Rechnung. Die Zustellung erfolgt in der Versandform „eigenhändig“, d. h., die Münzen werden nur Ihnen persönlich von einem Mitarbeiter der Deutschen Post ausgehändigt bzw. zur persönlichen Abholung für sieben Werkstage bei dem zuständigen Postamt hinterlegt. Die Münzen werden in einem Etui mit Echtheitszertifikat geliefert.

WICHTIGER HINWEIS

Die Auflagenhöhe der Euro-Goldmünze wird nach Ablauf der Bestellfrist festgelegt; sie wird sich an der Auflage des Vorjahres (400.000 Stück) orientieren und dabei auch die Besonderheit des Ereignisses mit berücksichtigen. Bei Überzeichnung behält sich die VfS vor, die Bestellmenge zu kürzen und darüber hinaus die Zuteilung auszulösen. Dadurch soll möglichst vielen Interessenten der Erwerb dieser Münze ermöglicht werden.

HERAUSGEBER

Bundeswertpapierverwaltung
Verkaufsstelle für Sammlermünzen
der Bundesrepublik Deutschland – VfS –
Postfach 1245
61282 Bad Homburg v. d. Höhe

KASSENSTUNDEN

Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr
Bahnhofstraße 16–18
Direkt am Bahnhof Bad Homburg

TELEFON-SERVICE-CENTER MÜNZE

Telefon 0 61 72/10 85 21

Alle aktuellen Vordrucke finden Sie auch im Internet
unter www.bwpv.de.

BILDNACHWEIS

MEV, picture-alliance



Die Welt ...

Deutschland wird 2006 zum zweiten Mal zur Heimat für die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft. Vom ersten Mal, 1974, hat sich ein Bild ins Gedächtnis der Nation gebrannt: Franz Beckenbauer reckt als Kapitän der Siegermannschaft den WM-Pokal in die Höhe. Drei Jahrzehnte später organisiert er nun als Präsident des nationalen Organisationskomitees die WM 2006 in Deutschland.

Vieles hat sich inzwischen geändert. 1974 nahmen nur 16 Mannschaften an der Endrunde teil – darunter auch die Mannschaft Zaires, damals der einzige Vertreter des afrikanischen Kontinents. 2006 sind 32 Mannschaften in der Endrunde, darunter fünf afrikanische Teams. Sie spielen heute auf einem weit höheren Niveau als 1974, ebenso die Teams aus Asien.

Die WM 2006 wird bunt und spannend – eine große Chance für Deutschland, sich der Welt als vielfältige, gastfreundliche Nation zu präsentieren.

... zu Gast in Deutschland

17 Jahre nach dem Fall der Mauer begrüßt 2006 das wieder vereinigte Deutschland Fußballfans aus aller Welt. Franz Beckenbauer kann es kaum erwarten: „Je näher man zur Weltmeisterschaft hinkommt, umso froher wird man sein, wenn es dann endlich losgeht.“ Die Spannung ist zu Recht so hoch. Denn große deutsche Momente der Fußballgeschichte markierten immer auch wichtige Augenblicke deutscher Geschichte: Als 1954 die Bundesrepublik an der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in der Schweiz teilnahm und dann triumphierte, besiegelte das auch die Rückkehr des Landes in die internationale Staatengemeinschaft.

Wenn also 2006 Fußballfans von überall her und Mannschaften aus 32 Nationen nach Deutschland kommen, kann das Land der Welt exemplarisch die Schönheit und Vielfältigkeit des wieder vereinigten Deutschlands vor Augen führen: die abwechslungsreiche Landschaft, das kulturelle Erbe, die Freundlichkeit der Bewohner, die ganze Vielfalt der Nation an zwölf Spielorten – von Hamburg im Norden bis München im Süden, von Berlin im Osten bis Köln im Westen.

Gold-Gedenkmünzen – Erfolg mit Tradition

Die 100-Euro-Goldmünze „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006“ krönt die Sonderreihe von vier 10-Euro-Silbermünzen zur Fußball-WM 2006 in Deutschland, von denen die ersten drei Silbermünzen 2003, 2004 und Anfang 2005 in Umlauf gebracht wurden. Die vierte Münze erscheint im Februar 2006.

Diese goldene Gedenkmünze gehört nicht zur fünfteiligen Goldmünzenserie der zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt deutschen Städte. Diese wird 2006 fortgesetzt, nachdem im Oktober 2004 Bamberg mit der Ausgabe einer Goldmünze gewürdigt wurde.

Diese Entscheidung hat die Bundesregierung getroffen, um die Sammler nicht zu überfordern. Es bleibt bei der Ausgabe einer Goldmünze pro Jahr. Die ursprünglich für 2005 geplante Ausgabe der Goldmünze „UNESCO-Weltkulturerbestadt Weimar“ wird daher im Jahr 2006 erfolgen.



Fußballgeschehen originell gestaltet

Die 100-Euro-Goldmünze „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006“ zeigt auf der Bildseite aus der Vogelperspektive ein Fußballstadion. Der Entwurf stammt von Heinz Hoyer aus Berlin. Er bildet das Fußballgeschehen in klarer grafischer Sprache ab: ein voll besetztes Stadion, im Mittelpunkt Ball und Spielfeld.

Das Motiv ist die goldene Fortsetzung der bisherigen Motive aus der Münzserie zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland. Nachdem die Bildseiten der WM-Silber-Gedenkmünzen den Umriss der Bundesrepublik auf einem Fußball (2003), einen um den Globus kreisenden Fußball (2004) und das Gradnetz des Erdballs als Tornetz (2005) zeigten, ist nun der Fußball im Stadion angekommen.

Die von Erich Ott aus München gestaltete Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, die zwölf Europa-Sterne, die Wertziffer mit der Euro-Bezeichnung sowie die Jahreszahl „2005“ und je nach Prägestätte die Münzzeichen „A“, „D“, „F“, „G“ oder „J“. Die Goldmünze wird zu gleichen Teilen von allen fünf staatlichen Münzstätten in Stempelglanzausführung geprägt und ab 4. Oktober 2005 ausgegeben.

NENNWERT	100 Euro
AUFLAGE	wird nach dem 31. Mai festgelegt
MATERIAL	999,9 Au
MASSE	15,55 g (1/2 Unze)
MÜNZDURCHMESSER	28,0 mm
MÜNZDICKE	1,65 mm
MÜNZRAND	geriffelt



Bitte ausreichend frankieren

Antwort

Bundeswertpapierverwaltung
Verkaufsstelle für Sammlermünzen der
Bundesrepublik Deutschland

61340 Bad Homburg v. d. Höhe

